

# Wahlfrüehlig

Autor(en): **Loeliger, K.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 41

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-496086>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

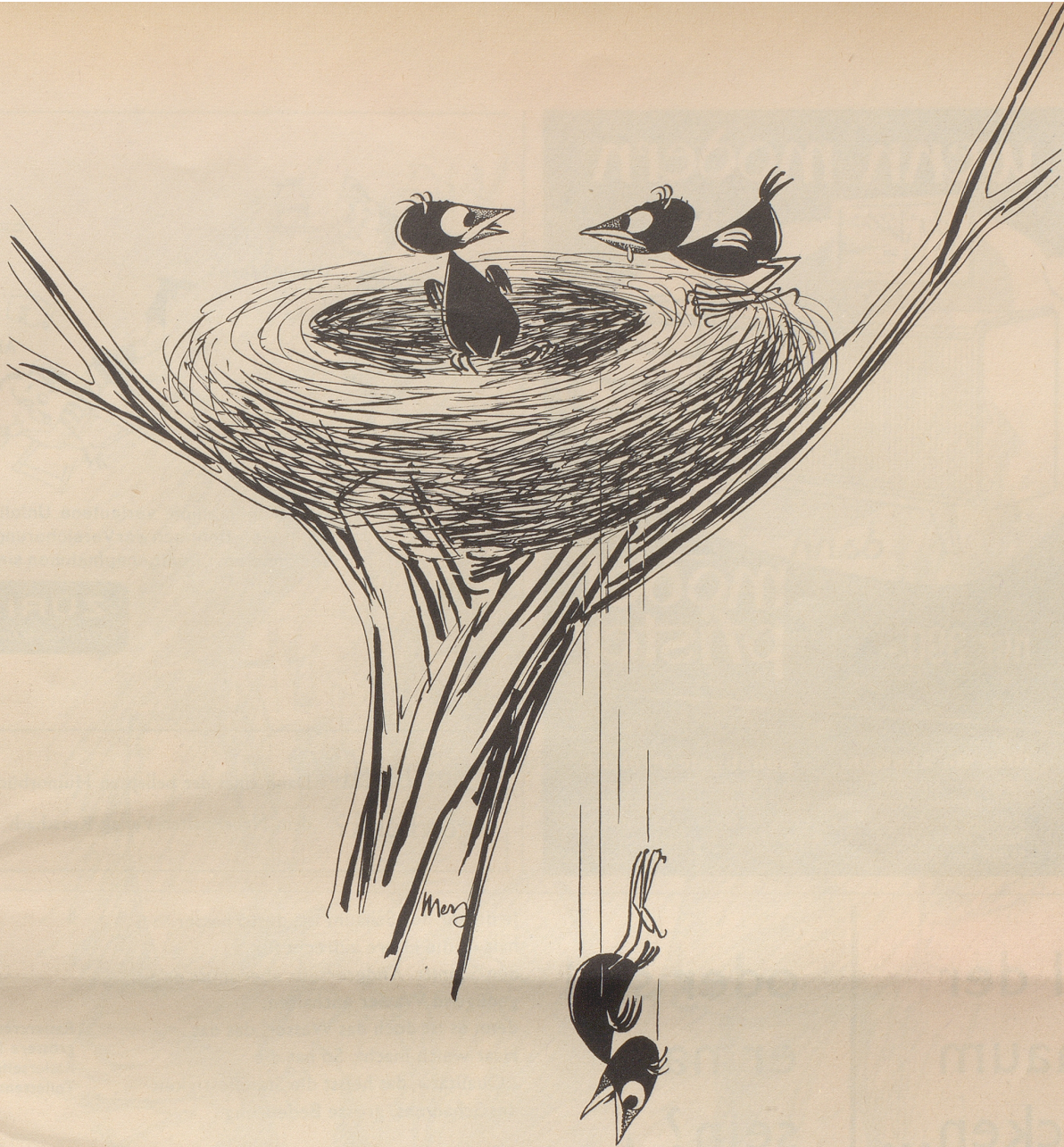


Bild 5 der Serie: Es menschelet halt überall!

«Du bischt gschuld!» «Nei Du!»

## Wahlfrühlig

(Baselbieter Mundart)  
K. Loeliger

Si hogge syt drei Joore  
Im Sässel schtill und breit,  
Und wirgglig fascht zu allem  
Wird Jo und Ame gseit.

Si sitze do mit Glatze  
Und au mit breite Gnigg,  
Doch alli nämmes gmüetlig,  
Verryße keini Schtrigg.

Doch zmol chunnt in se Läbe,  
De mergsch e scherfre Ton:  
Afrooge, Motione –  
Interpellation!

Die Sässel fön a gwaggle,  
Es goot de Waale zue,  
Drum ischs by jedem Rootsheer  
Vorby mit syner Rueh.

Es freut eim, das Verwache,  
Wo dur e Rootssaal zieht – –  
Doch wenn si amme gweelt si,  
Isch wider s alti Lied!